

[Online library] Einsamkeit und Sex und Mitleid: Roman (Taschenbcher)

Einsamkeit und Sex und Mitleid: Roman (Taschenbcher)

Von Helmut Krausser

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #64836 in eBooksVerffentlicht am: 2012-08-17Erscheinungsdatum:
2012-08-17File Name: B008HUAA5U | File size: 74.Mb

Von Helmut Krausser : Einsamkeit und Sex und Mitleid: Roman (Taschenbcher) before purchasing it in order to
gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Einsamkeit und Sex und Mitleid: Roman
(Taschenbcher):

Kurzbeschreibung Vincent ist Callboy, aber an Weihnachten sitzt er alleine in der Kneipe. Als die Dichtmacht, Isst er sich zu Hause eine Badewanne ein. Beim Einsteigen wird er von einer Einbrecherin berrascht. Die beiden freunden sich an. Helmut Kraussers neuer Roman bringt zusammen, was nicht zusammengeht: Die unterschiedlichsten Menschen streifen durch Berlin, begegnen sich, kommen einander nah immer auf der Suche nach dem Glck. Helmut Krausser verknüpft ihre Geschichten zu einem Netz, aus dem es kein Entkommen gibt. Ein Kind wird entfhrt, eine mittelmchtige Hochzeit improvisiert, ein Genickschuss erkauft, der Prophet Jesaja predigt auf dem Kreuzberg und alles ist auf ungeahnte Weise miteinander verbunden. Einsamkeit und Sex und Mitleid spielt auf der Klaviatur des scheinbaren Zufalls, mischt Melodram, Ironie, Suspense und Lakonik zu einem bizarren Panorama, zu einem bewltigenden Kaleidoskop des Lebens. Ab 4. Mai 2017 im Kino: Die Verfilmung mit Jan Henrik Stahlberg, Friederike Kempter, Rainer Bock u.a. Regie: Lars Montag.de Ein junger Mann glaubt, Luzifer lachen zu hren, eine gut situierte Frau ruft einen hbschen Callboy an, und ein gefeuerter Lateinlehrer schwadroniert am Tresen ber rmische Soldatenkaiser ganz normale und gleichzeitig ungeheuer schrge Gestalten berfallen den Leser in diesem Roman. All die vielen sonderbaren Typen sowie von Sehnsucht geplagten Liebespaare haben gemein, dass sie sich durchs Dickicht der Grostadt schlagen mssen. Natrlich berschneiden sich die Lebenslufe der schillernden Figuren. Dabei prallen ihre verschiedenen Lebensentwrfe, Haltungen und Taten teils heftig aufeinander. Mit seinen Bildern vom Alltag in der postmodernen Metropole baut Autor Helmut Krausser einen beachtlichen Spannungsbogen rund um Hingabe, Freiheit und Illusionen der Frhlichkeit auf. Lsst der brillante Romancier Menschen im Berliner Dunstkreis zusammentreffen, wird zunchst aus der Sicht des einen, spter des anderen erzht. So wachsen die Geschichten Schritt fr Schritt zusammen und verdichten sich bis hin zur Kernschmelze. Selten kommen die Figuren stereotyp, oft tragikomisch daher. Und die unterschiedlichen Paare beweisen einmal mehr, dass es ohneinander nicht geht, miteinander aber auch nicht so recht, am ehesten noch im Bett. Stets bunt, meist direkt und hchst lebendig wird das heutige Leben im urbanen Milieu gezeichnet, aus dem Schweinefresserhuren, Ziegenficker und unerhrte Propheten frmlich herausgeschnitten wirken. Im Alltag koexistieren bierseeliges ttinger-Lachen und harte No-Gos, zarte Zuneigung und respektloses Gegeneinander. So kommt Tnzerin Janine im Roman einmal zu dem Schluss: Es gab so viele Menschen. So viele Milliarden. Und alle wrden in 100 Jahren tot sein. Bis dahin mge Autor Helmut Krausser im echten Leben noch zahlreiche weitere temporeiche literarische Tatorte verfassen wie Einsamkeit und Sex und Mitleid. Herwig Slezak Pressestimmen Wenn Sie keine Hemmungen davor haben, am Strand laut lachen zu mssen, dann ist dieses Buch die perfekte Sommerlektre. JUDITH STARKE, BUCHHANDLUNG VOGEL FREIBURG Einfach groartig [] man hat so richtig was zu lachen. Lydia Brakebusch, ZITTY "Das witzigste deutsche Buch des Jahres" Daniel Kehlmann in FRANKFURTER ALLGEMEINE SONNTAGSZEITUNG "Ein fabelhafter Episodenroman (...) faszinierende Einsichten in die Schnheit und Tragik unserer Existenz - verdichtet in einer Hand voll kleiner, schmutziger Geschichten, die bestimmt sind von Leidenschaft und einem ausgeprgten Gespr fr menschliche Wrde." KLNER STADTANZEIGER "So liegt das Kess-Groteske in der einen, das Sentimentale in der anderen Wagschale (...) gemacht ist das virtuos, der Gang der Verwicklungen durchdacht, etliche Episoden sehr vergnglich." SZ "Helmut Krausser hat mit dieser rabenschwarzen Satire zurckgefunden zu seinen eigentlichen Qualitten () der Meister kleiner dreckiger Geschichten. WELT "Ein kleines Meisterstck. BASLER ZEITUNG Helmut Krausser "spinnt (...) einen Reigen nach bester Artur-Schnitzler-Manier, ein Kaleidoskop der guten oder auch irgeleiteten Absichten und Trume. Das erweist sich als ein vor Realitt strotzendes Sittenbild." PRISMA "Eine Berliner Seifenoper (...) verbindet das Pornografische mit dem Sentimentalen, das groe Gefhl mit der Farce, das genau Beobachtete mit dem Grotesk verzeichneten. Ein Sittenbild verwahrloster Gemter, unterhaltsam und voller Hardcore-Komik." FAZ "Einfach nur genial (..) eine intelligente, lakonisch dramatische, skurrile und kuriose Geschichte, die das Leben ganz genau so geschrieben haben knnte - Realsatire live, bizarr, verrckt und auf berhrende Weise ungemein komisch." MAIN ECHO "Wunderliche Charaktere, wundersame Pointen - und eine wunderbare Dramaturgie (..) Kunstvoll komponiert Krausser in seiner grandiosen Grostadtsonfonia eine den Leser bannende Musik des Zufalls (..) Zudem konstruiert der Autor wie nebenbei ein hellsichtiges Gesellschaftspanorama, das zumal die Verderbtheit, aber auch das humane Potenzial des Molochs Berlin wie in einem Brennglas abbildet. All das gelingt Krausser trotz eines halbsbrecherischen Erzhltempo virtuos und in einer atmosphrischen Dichte, die hierzulande ihresgleichen sucht." SDKURIER BERLIN "Ganz groes Kino." NOW! "Ein fabelhaftes Spiegelkabinett aus Worten und voller unvorhersehbarer Wendungen. (...) Was einst dem Amerikaner John Dos Passos mit seinem berhmten Sittengemlde Manhattan Transfer im Groen gelang und 2001 in dem grandiosen erzhterischen Reigen Was im Leben zht des Norwegers Frode Grytten eine nordische, im Mokokosmischen angelegte Entsprechung fand, hat Krausser nun fr Berlin geschaffen." WELTWOCHE "Ein Roman, der so wunderbar und verrckt ist wie das Leben selbst." DRESDNER MORGENPOST